

ANGE GRIFFEN UND ABWEHR BEREIT?

Die Demokratie im
Wahljahr 2024

Veranstaltungsreihe

April – Juni 2024

donnerstags, 19:00 Uhr

Villa Rosenthal Jena

und vhs Jena

Eintritt frei

Das Jahr 2024 steht im Zeichen richtungsweisender Wahlen, nicht nur in Thüringen. Auch in Sachsen und Brandenburg werden im Herbst neue Landesparlamente gewählt, und schon im Frühjahr sind die Menschen in Europa zur Wahl des Europäischen Parlaments aufgerufen. Im November entscheiden schließlich die Präsidentschafts- und Kongresswahlen nicht nur über die Politik in den USA, sondern auch über die Zukunft der Krisen- und Konfliktherde auf der ganzen Welt.

Schon seit vielen Jahren stehen die liberalen Demokratien in Europa und Amerika unter Druck. Populistische Bewegungen und autoritäre Parteiführer münzen den Unmut der Bürgerinnen und Bürger in Wahlerfolge um. Mit ihrer Verachtung für demokratische Institutionen und Verfahren drohen sie damit, aus den Parlamenten heraus die parlamentarische Demokratie in eine „illiberale Demokratie“ umzuformen. In den USA scheute ihr Anführer nicht einmal vor dem Versuch eines Staatsstreichs zurück.

Viele fühlen sich dabei auch an die Zwischenkriegszeit in Europa erinnert, als überall autoritäre und faschistische Bewegungen auf dem Vormarsch waren. Auch damals war Thüringen keine Ausnahme, trat hier doch schon Anfang 1930 die NSDAP zum ersten Mal in eine Landesregierung in Deutschland ein.

Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie sendet Warnzeichen. Wie steht es heute um die Demokratie? In Thüringen und im liberalen Westen insgesamt? Verfügen Staat und Gesellschaft über genügend Kräfte und Mittel, sich der autoritären Angriffe weiter zu erwehren? Worin liegen die Stärken der Demokratie?

Wie robust ist unsere Demokratie?

Do, 11.04.2024, 19 Uhr
Villa Rosenthal Jena

Vortrag und Diskussion
mit Prof. Dr. Klaus Dicke
(Rektor a.D. der FSU Jena)

Begrüßung und Moderation
Dr. Andreas Braune (Jena)

Von der Demagogie zum Populismus.

**Der Kampf um die Republik
in den 1920er und den
2020er Jahren**

Do, 02.05.2024, 19 Uhr
Villa Rosenthal Jena

Vortrag und Diskussion
mit Prof. Dr. Marcus Llanque
(Universität Augsburg)

Begrüßung und Moderation
Dr. Andreas Braune (Jena)

Abwehrbereit?

**Konzept und Praxis der
wehrhaften Demokratie**

Do, 23.05.2024, 19 Uhr
Villa Rosenthal Jena

Vortrag und Diskussion
mit Prof. Dr. Michael Dreyer
(FSU Jena, Forschungsstelle
Weimarer Republik)

Begrüßung und Moderation
Dr. Andreas Braune (Jena)

Die Veranstaltungen werden gestreamt, aufgezeichnet und in verschiedener Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Wohin steuert Europa?

**Illiberale Demokratien und
pro-europäische Kräfte in
Ost- und Mitteleuropa**

Do, 06.06.2024, 19 Uhr
Volkshochschule Jena,
Grietgasse 6

Podiumsdiskussion im Rahmen
der „Europäischen Woche“ der
Volkshochschule Jena

gefördert durch das
Thüringer Ministerium für
Bildung, Jugend und Sport

Aus der Geschichte nichts gelernt?

**Thüringen als völkischer
Aufmarschraum in den
1920er und 2020er Jahren**

Do, 13.06.2024, 19 Uhr
Villa Rosenthal Jena

Podiumsdiskussion
mit Dr. Justus H. Ulbricht
(Dresden/Weimar) und
Dennis Lay, M.A.
(FSU Jena)

Begrüßung und Moderation
Dr. Andreas Braune (Jena)

Autoritäre Wende oder neue Stabilität?

**Thüringen und die west-
lichen Demokratien vor
dem Wahlherbst**

Do, 27.06.2024, 19 Uhr
Villa Rosenthal Jena

mit mit Tim Haas, M.A.
(FSU Jena) und
Prof. Dr. Torsten Oppeland
(FSU Jena), N.N.

Begrüßung und Moderation
Gerlinde Sommer
(Thüringer Landeszeitung)



mehr Infos:
www.bildungfuerdemokratie.de

eine Veranstaltungsreihe der Forschungsstelle Weimarer Republik der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**
Forschungsstelle
Weimarer Republik



Landeszentrale für
politische Bildung
Thüringen

in Kooperation mit der
Volkshochschule Jena

mit freundlicher Unterstützung
der Villa Rosenthal Jena

vhs Volkshochschule Jena
JenaKultur


VILLA ROSENTHAL
JENAKULTUR.

Medienpartner: Jena TV

JENA TV
SEHEN, WAS BEWEGT.

welt
offenes
Thüringen

Die Veranstaltungen sind als Fortbildung für Lehrkräfte durch das ThILLM anerkannt (Anmeldung über das Thüringer Schulportal).